

Wolf

TEXTVERSION

DRUCKANSICHT ÖFFNEN

WEITERER ARTIKEL

D

Suche

Ausg.

22. 1

Titel

Antw.

Deb:

Politik

Nied.

Regi.

Wirt.

Lese.

Kult.

Wob.

TV-I

Leut.

Brat.

Wol.

Wol.

Spor.

Brat.

Wol.

Rum.

Sonn.

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

rtv 2

# Sieben Vereinswechsel zum Jahreswechsel

Einige Leichtathleten suchen neue Herausforderungen.

Von Kristin Winter

**Wolfenbüttel.** Wechselzeit bei den Leichtathleten aus dem Kreis Wolfenbüttel: Mit Beginn des neuen Jahres wechseln sieben Sportler, darunter auch einige der Spitzenathleten unseres Kreises, die Vereinsfarben.

Im Nachwuchsbereich wechselt der Hornburger Gentino Trautmann von der LG Braunschweig zum MTV 49 Holzminde. Der Kaderathlet im Stabhochsprung trainiert schon seit längerer Zeit bei Landestrainer Klaus Roloff. Doch die Stabhochsprung-Förderung ist nicht das einzige Motiv für den Wechsel. Trautmann hat in seinem neuen Verein auch die Möglichkeit, in einer Staffel zu laufen. Er ist zudem Teil einer starken Zehnkampf-Mannschaft, die als Ziel die Deutschen Meisterschaften der U18 hat.

Wenn alles gut läuft, darf sich der Hornburger sogar höhere Ziele stecken. Beim Stabhochsprung macht der 16-Jährige so große Fortschritte, dass Trainer Roloff selbst die Teilnahme an der U18-Weltmeisterschaft in Nairobi/Kenia für möglich hält. Für diese geht es allerdings bundesweit nur

zwei Tickets. Doch bisher läuft alles nach Plan. Zweimal pro Woche trainiert Trautmann im Sportleistungszentrum in Hannover mit dem Landestrainer, weitere vier Einheiten absolviert er selbstständig nach vorgegebenen Trainingsplänen. Ein paar Trainingseinheiten stehen für das Nachwuchstalent noch an, bevor er seinen ersten Wettkampf im Trikot des MTV 49 Holzminde Anfang Januar in Leverkusen bestreitet.

Seinen letzten Wettkampf im grünen Trikot wird Mike Sperandio vom MTV Jahn Schladen voraussichtlich beim Silvesterlauf am Salzgittersee absolvieren. Nach drei Jahren verlässt er den Verein und wechselt innerhalb des Landkreises: Ab 2017 läuft der 44-Jährige für den MTV Börsum.

Sperandio geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Mit Hilfe von Trainer Mario Burger und meinen tollen Vereinskollegen habe ich zum Beispiel den Sprung vom Straßenlauf zu den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren geschafft. Ich blicke voller Freude auf eine tolle Zeit mit vielen Erfolgen zurück“, so Sperandio.

Nun aber möchte er sich verändern, er braucht eine neue Herausforderung: „Ich möchte mein Training komplett selber in die Hand nehmen. Mit neuem Schwung möchte ich nach Möglichkeit nochmal eine Schippe drauflegen“, erklärt er.

Weitere Wechsel im Langlaufbereich ergaben sich für den Laufclub BlueLiner. Der Verein darf Walter Büngener (bisher MTV Wolfenbüttel) und Andreas Schneidewind (TSV Germania Helmstedt) begrüßen. Letzterer entschied sich für die BlueLiner, weil diese ein Stützpunkt der Deutschen Ultramarathon-Vereinigung sind.

Schneidewind ist ein erfahrener Ultraläufer, der in diesem Jahr den „La diagonale des fous de la Réunion“, einen Ultralauf mit 167 Kilometern und 9700 Höhenmetern, erfolgreich absolviert hat. In seinem neuen Verein sieht er posi-



Andreas Schneidewind (großes Foto) läuft ab 2017 für den LC BlueLiner, Mike Sperandio (kleines Bild) wechselt vom MTV Jahn Schladen zum MTV Börsum.

Fotos: Friedrich-Wilhelm Schneider/Kristin Winter

tive Perspektiven seiner Trainingsgestaltung, gepaart mit einer persönlichen Leistungsentwicklung.

Ferner wechseln die Zwillinge Anna-Lena und Josephine Brünig

vom MTV Börsum zum MTV Jahn Schladen. Die Groß Vahlbergerin Melina Renner (22) verlässt den MTV Schöningen und schließt sich dem VfL Wolfsburg an.